



Sonntag, 5. September 2021
**TSV Weißtal -
SV Hülen (15 Uhr)**
TSV Weißtal 2. -
SV Eckmannsh. (12.30 Uhr)

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Was macht eigentlich...?
Michael Hoffmann

Wunschelf
Andre Neuser

Auf eine Flasche Bier mit...
Jan-Michael Moses und Jan-David Zitz

Juniorenfußball
Neue Spielzeit - Neue Trainerteams



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

Einwurf



Liebe Fußballfreunde,

zum ersten Heimspielsonntag in der noch jungen Saison begrüße ich euch, auch im Namen unseres Vorstandes, recht herzlich am Gernsdorfer Henneberg.

Viel Zeit ist vergangen seit dem letzten Pflichtspiel zuhause – Corona sei Dank. Aber heute und auch in dieser Ausgabe wollen wir uns so wenig wie möglich mit der Pandemie beschäftigen (Bitte beachtet weiterhin die gültigen Vorschriften, tragt vor allen Dingen dort Masken, wo es eng wird und natürlich in den geschlossenen Räumen), die uns alle nun schon seit vielen Monaten quält und den ein oder anderen mit Sicherheit auch nervt. Heute soll es allein um Fußball gehen und das ist gut so!

Es hat sich einiges getan: Ihr haltet heute eine runderneuerte Schneeweiße in euren Händen, die optisch umgestaltet, aber auch inhaltlich Neues bieten wird. Der Seitenumfang hat sich deutlich erhöht, was unseren treuen Sponsoren und Partnern zu verdanken ist, die mit Ihrer Anzeige diese Zeitung erst ermöglichen. Vielen Dank dafür! Übrigens: Wer noch eine Anzeige buchen möchte, kann das gerne tun. Wendet euch einfach an ein Vorstandmitglied, an mich oder schaut auf unserer Homepage vorbei, wo Ihr nicht nur diese, sondern auch die vorherigen Ausgaben nochmals wiederfindet. Aber nicht nur dafür lohnt ein Blick auf unsere Website und die Social-Media-Plattformen: Hier gibt es immer aktuelle Nachrichten rund um unseren Verein und vor allen Dingen auch viele Videos. Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall! Neu sind auch die Sitzschalen in der Henneberg-Arena, die wir mit euch gemeinsam angeschafft haben. Zwar sind wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Sitze installiert, aber gut Ding will Weile haben. Gemeinsam haben wir alle etwas Großartiges erreicht und nochmals bewiesen, welche Stahlkraft im TSV Weißtal steckt.

Wir haben aber auch noch ein ganz wichtiges Anliegen: Wir, der TSV Weißtal, würden uns wünschen, dass wir noch mehr Unterstützung erfahren, denn auch unser toller Klub lebt von seinen Mitgliedern und Anhängern. Es gibt viel zu tun: Das betrifft vor allen Dingen unsere Küche. Viele holen sich dort gerne sonntags leckere Pommes oder eine Wurst, doch sollte sich die Entwicklung so fortsetzen wie in den vergangenen Jahren, wird dies schon bald nicht mehr möglich sein! Ich persönlich würde mich freuen, wenn sich einige ein Herz nehmen und „ja“ sagen, ein- oder zweimal in der Saison helfen und wenn gewünscht, dafür natürlich auch entlohnt werden. Meldet euch bitte!

Nun wünsche ich uns allen einen hoffentlich spannenden und für uns erfolgreichen ersten Heimspielsonntag für unsere beiden Seniorenteams – auch wenn das unsere Gäste mit Sicherheit anders sehen....

Stefan Stark

UNSER GEGNER: SV HÜSTEN

Der SV Hüsten geht in sein sechstes Landesligajahr und dürfte somit in puncto Erfahrung unserer Truppe um einiges voraus sein. Auch die 1:4-Auftaktniederlage gegen Obersprockhövel sollte nicht dazu führen, die Truppe von Jörg Fischer zu unterschätzen. Schließlich ist der Elf aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis der Titelfavorit schlechthin!

Insofern wartet auf unsere Schneeweißen wohl ein Gegner auf Augenhöhe, den man im letzten Aufeinandertreffen im September 2020 durch ein spätes Tor von Maximilian Kraft, der damals noch A-Jugendlicher war, mit 1:0 schlug.



Bild: Rico Schulte.



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

**Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,
Montag Ruhetag**

UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE IN OLPE

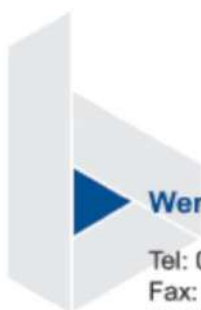
„Wir hatten viele gute Sequenzen, aber auch ein paar wenige Phasen, in denen es nicht so gut lief. Grundsätzlich können wir aber auf diese Leistung aufbauen“, resümierte unser Sportlicher Stefan Dax die unglückliche 0:2-Niederlage bei der SpVg Olpe, die erst in den letzten 20 Minuten ihrer Favoritenrolle gerecht wurde, dann aber durch Jannik Buchen auch zweimal (77. Und 81./Foulelfmeter) zuschlug.

Insbesondere im ersten Abschnitt hatte unsere junge Elf die besseren Tormöglichkeiten, Michael Kaiser (2) und Maximilian Kraft hatten bei ihren „Hundertprozentern“ die Führung auf dem Fuß, scheiterten aber. Auch nach dem Wechsel war unsere Elf mindestens ebenbürtig, TSV-Coach Seyhan Adigüzel sagte: „Mir fehlen ein wenig die Worte.

Ich bin sehr enttäuscht, da wir uns viel vorgenommen haben, aber ich kann der Mannschaft absolut keinen Vorwurf haben. Man hat von beiden Seiten ein gutes Landesliga-Spiel gesehen, das war ein Spiel auf Augenhöhe. Es hat nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft gewonnen.“

Auch Kürsat Tosun verpasste im zweiten Abschnitt ein ganz dickes Ding, bevor die als Titelfavorit gehandelte Heimelf in den letzten 20 Minuten zum Sturm blies und auch zum 2:0-Erfolg kam, der aufgrund der Kräfteverhältnisse schon ein wenig glücklich war. Die wichtigste Erkenntnis: Der TSV konnte mit einem Spitzenteam mithalten und braucht sich, trotz des großen Umbruchs, keineswegs verstecken!





Werner Berndt

Tel: 02737 1691

Fax: 02737 592737

Mobil: 0170 45 25 127

E-Mail: werner.berndt14@web.de



Parkett- und Fußbodentechnik
Meisterbetrieb
Wahbach 18 • 57234 Wilnsdorf

Landesliga in Zahlen

Heute (2. Spieltag)

So, 05.09.21 15:00		TuS Langenholthausen	:		SpVg. Olpe	= 1:-
15:00		TSV Weißtal	:		SV Husten	= 1:-
15:00		SC Obersprockhövel	:		Rot-Weiß Lüdenscheid	= 1:-
15:00		VSV Wenden	:		Rot-Weiß Hünsborn	= 1:-
15:00		SC Drolshagen	:		FSV FSV Werdohl	= 1:-
15:30		SV 04 Attendorf	:		VfL Bad Berleburg	= 1:-
15:30		SV Brilon	:		RW Erlinghausen	= 1:-
15:30		SC Berchum/Garenfeld	:		BSV Menden	= 1:-
		FC Arpe-Wormbach	:	SPIELFREI		

Nächste Woche (3. Spieltag)

So, 12.09.21 15:00		RW Erlinghausen	:		VSV Wenden	= 1:-
15:00		Rot-Weiß Hünsborn	:		SC Obersprockhövel	= 1:-
15:00		Rot-Weiß Lüdenscheid	:		TSV Weißtal	= 1:-
15:00		SV Husten	:		TuS Langenholthausen	= 1:-
15:00		VfL Bad Berleburg	:		SC Berchum/Garenfeld	= 1:-
15:00		FC Arpe-Wormbach	:		SC Drolshagen	= 1:-
15:00		FSV FSV Werdohl	:		SV Brilon	= 1:-
15:30		SpVg. Olpe	:		SV 04 Attendorf	= 1:-
		BSV Menden	:	SPIELFREI		

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	 FC Arpe-Wormbach	1	5	3
2.	 SC Obersprockhövel	1	3	3
3.	 BSV Menden	1	3	3
4.	 Rot-Weiß Hünsborn	1	2	3
4.	 TuS Langenholthausen	1	2	3
6.	 Rot-Weiß Lüdenscheid	1	2	3
6.	 SpVg. Olpe	1	2	3
8.	 RW Erlinghausen	0	0	0
8.	 SC Berchum/Garenfeld	0	0	0
8.	 SC Drolshagen	0	0	0
11.	 SV Brilon	1	-2	0
11.	 VfL Bad Berleburg	1	-2	0
13.	 TSV Weißtal	1	-2	0
13.	 VSV Wenden	1	-2	0
15.	 SV Husten	1	-3	0
16.	 SV 04 Attendorf	1	-3	0
17.	 FSV FSV Werdohl	1	-5	0



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

Auf eine Flasche Bier mit....

Jan-Michael Moses



Neue Saison – neuer Kapitän! Jan-Michael Moses wird unsere Landesliga-Elf in Zukunft auf den Platz führen. Mit seinen 22 Jahren dürfte der Linksfuß, der sich auf er offensiven Außenbahn am wohlsten fühlt, sicherlich einer der jüngsten Spielführer der Landesliga 2 sein.

Unser Sportlicher Leiter Stefan Dax traf sich nach dem Training auf eine Flasche Bier mit „Jani“ und fragte nach...

... was macht den TSV für dich Besonders?

Ganz klar: die familiäre Stimmung und der Zusammenhalt im ganzen Verein.

... welchen Spitznamen hast du in der Mannschaft?

... bisher keinen!

... welches Spiel für unseren Verein ist dir am meisten in Erinnerung?

Das Derby bei Germania Salchendorf am 12. August 2018. Das war

mein erstes Spiel nach der Kreuzband-Verletzung, welches wir dann auch noch 4:0 am Wüstefeld gewonnen. Das war ein geiler Sieg!



... Welchen Top-Spieler würdest du zum Henneberg holen, wenn du als Sportlicher Leiter ein freies Budget hättest?

Zlatan Ibrahimovic.

... Wie bewertest du die 0:2-Auftaktniederlage in Olpe?

Wir haben ein gutes Spiel gemacht und können darauf aufbauen. Ich denke, wenn wir eine unserer guten Chancen im ersten Durchgang genutzt hätten, wäre die Partie anders verlaufen. Jetzt heißt es: Mund abputzen und volle Konzentration auf das erste Heimspiel.

... zum Heimspiel gegen Hülen:

Wir wollen die Heimspielpremiere vor hoffentlich vielen Zuschauern bestmöglich bestreiten. Das klare Ziel lautet: drei Punkte! Genau dafür haben wir in dieser Trainingswoche auch hart gearbeitet...

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.

Krombacher Pils
Krombacher Privatbrauerei
SEIT 1803
Pils
EINE PERLE DER NATUR

ÖKO-TEST
Krombacher Pils
Gesamtwert:
sehr gut
Ausgabe 06/2019

© 2019 Krombacher Brauerei AG. Alle Rechte vorbehalten. Krombacher Pils ist eine Marke der Krombacher Brauerei AG.



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANTRIEB!



BMW 2er



BMW iX



MINI Cabrio

Erleben Sie in Olpe das komplette BMW, BMW i sowie MINI Portfolio und überzeugen Sie sich von unserer Erfahrung und unserer automobilen Kompetenz. In unseren modernen Verkaufsräumen können Sie sich über die gesamte Produktpalette informieren. Unser geschultes Expertenteam steht dabei gerne umfassend für Fragen zur Verfügung und bietet Ihnen eine professionelle Beratung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 8,1-5,2; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 23,0-19,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 200-0;



IMMER IN IHRER NÄHE.

KALTENBACHOLPE

Kaltenbach Automobile GmbH & Co. KG • Im Langen Feld 8 • 57462 Olpe • Telefon: 02761 9028-0



/kaltenbachgruppe



kaltenbach_gruppe

UNSERE MANNSCHAFT

Trainer

Co-Trainer

Physio

Sportlicher Leiter



TR Seyhan
Adigüzel



2 Manuel Jung



PH Erik Kassel



SL Stefan Dax

Tor



1 Jannik
von der Heiden



55 Yassin
El Kabouch

Abwehr



15 Luca Botzon



2 Manuel Jung



45 Halil Karaefe



12 Yannick Logo



5 Richard Moh



4 Tom Patt



13 Yannick
Plachner

Mittelfeld



6 Paulo Flender



17 Kürsal Tosun



16 Danilo Massafra



7 Jan-Michael Moses



14 Michael Kaiser



8 Phil Müller-Lechtenfeld



27 Leon Palaj



10 Emre Ucak



3 Ramon Zilz

Sturm



9 Maximilian Kraft



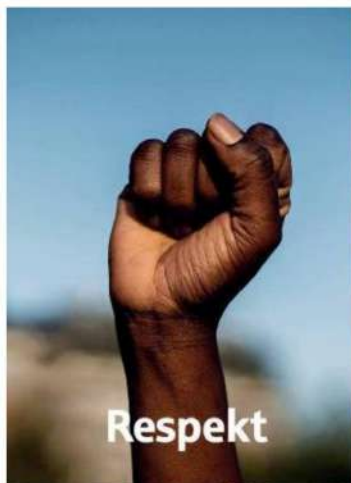
11 Tevin Wagner

Unser Ausrüster

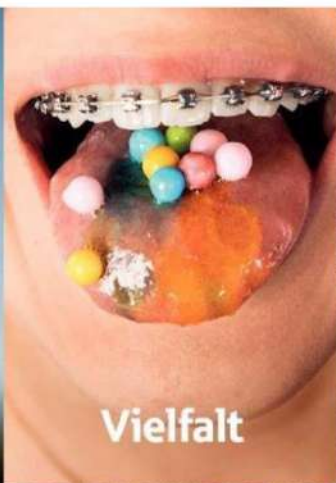
SHOES &
MORE**Klein**

Inh. Christoph Klein

SHOES &
MORETHOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlageenservice
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

AUSRÜSTER

UNSER AUSRÜSTER IM JUNIOREN- UND SENIORENBEREICH



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

8:1-Kantersieg in Dreis-Tiefenbach

Stark und erfolgreich präsentierte sich unsere 2. Mannschaft zum Saisonstart, die nach dem 8:1-Erfolg beim SV Dreis-Tiefenbach auch die Tabelle der B-Kreisliga 2 anführt.

„Das ist natürlich nach einem Spiel nur eine Momentaufnahme, es gibt auch für einen hohen Sieg nur drei Punkte. Heute freuen wir uns, ab Dienstag konzentrieren wir uns auf Eckmannshausen. Der Sieg ist in der Höhe auch völlig verdient, bei noch konsequentere Chancenverwertung wäre auch ein zweistelliger Erfolg drin gewesen“, freute sich Bernard Krasniqi. Seine Truppe legte los wie die Feuerwehr, gab dem Gegner keine Luft zum Atmen und kam schon nach nur einer Minute zur frühen Führung durch Felix Schwunk. per Freistoß. Obwohl unsere Zweite alles im Griff hatte, musste sich nach etwas mehr als einer

halben Stunde durch Marcel Rode (34.) den kurzzeitigen Ausgleich schlucken. Doch Max Schwunk stellte nur 120 Sekunden später den Ein-Tore-Vorsprung wieder her.

„Die Jungs haben in der Vorbereitung wahnsinnig gut gearbeitet, das hat man heute gesehen. Mir hat vor allen Dingen gefallen, dass wir bis zum Ende gallig waren. Das hat brutal viel Spaß gemacht beim Zusehen, auch, weil sich die Einwechselspieler toll eingefügt haben“, resümierte Reserve-Linienchef Krasniqi, der im zweiten Durchgang noch sechsmal jubeln durfte. Hermann Reich (62.), Antonio Delli Liuni (65.), Andre Seither (65./74.), Jan Patt (88./Strafstoß), und Martin Harazim (89.). besorgten den auch in der Höhe gerechtfertigten ersten Saisonsieg und einen Traumstart für unsere 2. Mannschaft.



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen

- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr

Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



B-Kreisliga in Zahlen

Heute (2. Spieltag)

So, 04.09.21 16:30		FC Ebenau	:		SV Grün-Weiß Eschenbach	- :-
So, 05.09.21 12:30		TSV Weibatal II	:		SV Eckmannshausen	- :-
13:00		SpVg. Bürbach II	:		SV Dreis-Tiefenbach	- :-
15:00		VfB Banfe	:		FC Hilchenbach	- :-
15:00		TSV Aue-Wingeshausen	:		SV Oberes Banfetal	- :-
15:00		SpVg. Kredenbach/Musen	:		FC Benfe	- :-
15:00		TuS Diedershausen	:		Spfr. Birkelbach II	- :-
		SV Schameder	:	SPIELFREI		

Nächste Woche (3. Spieltag)

So, 11.09.21 17:00		FC Benfe	:		Spfr. Birkelbach II	- :-
So, 12.09.21 15:00		SV Schameder	:		FC Hilchenbach	- :-
15:00		SV Dreis-Tiefenbach	:		FC Ebenau	- :-
15:00		SV Grün-Weiß Eschenbach	:		TuS Diedershausen	- :-
15:00		SpVg. Kredenbach/Musen	:		TSV Aue-Wingeshausen	- :-
15:00		SV Oberes Banfetal	:		VfB Banfe	- :-
15:30		SV Eckmannshausen	:		SpVg. Bürbach II	- :-
		TSV Weibatal II	:	SPIELFREI		

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	 TSV Weibatal II	1	7	3
2.	 SpVg. Kredenbach/Musen	1	3	3
3.	 SpVg. Bürbach II	1	3	3
4.	 FC Benfe	1	2	3
5.	 SV Schameder	1	1	3
5.	 TSV Aue-Wingeshausen	1	1	3
7.	 FC Ebenau	1	0	1
7.	 Spfr. Birkelbach II	1	0	1
9.	 VfB Banfe	0	0	0
10.	 FC Hilchenbach	1	-1	0
10.	 SV Eckmannshausen	1	-1	0
12.	 TuS Diedershausen	1	-2	0
13.	 SV Oberes Banfetal	1	-3	0
14.	 SV Grün-Weiß Eschenbach	1	-3	0
15.	 SV Dreis-Tiefenbach	1	-7	0

Quelle: fussball.de

Schmitt

Innenausbau

ARZTPRAXEN • EINBAUKÜCHEN • MÖBELTISCHLEREI



www.schmitt-einrichtungen.net

Thomas Schmitt · Höfenstraße 6 · 57234 Wilnsdorf · Telefon: 0 27 37-9 11 10

Auf eine Flasche Bier mit....

Jan-David Zilz



Nach seinem „Ausflug“ zur SG Hickengrund ist Jan-David Zilz wieder zum TSV zurückgekehrt, wo er auch einen Großteil seiner Jugend verbracht hat. Fabian Klein sprach mit dem Mittelfeldspieler unserer Zweiten Welle.

Was macht den TSV für dich besonders?

Der TSV ist im Prinzip wie eine große Familie. Vor allem die Leute in der „Zwoten“ spielen seit Jahren zusammen und kennen sich in- und auswendig. Dazu kommen dann immer wieder Spieler, die perfekt hineinpassen. Der Verein lebt von seiner Geschichte und von seinen vielen ehrenamtlichen Helfern. In so einer ausgeprägten Form findet man das glaube ich bei nicht sonderlich vielen Vereinen im Siegerland.

An welches Spiel für die „Schneeweißen“ Erinnerst du dich am liebsten zurück?

An unser letztes Spiel in der Aufstiegsrunde in der B-Jugend gegen Olpe. Da haben wir mit einem Heimsieg vor bestimmt 500 Zuschauern den schon lange ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga klargemacht. Vor dem Anpfiff in der Kabine herrschte ziemliche Nervosität, wir wussten aber, dass wir die bessere Mannschaft hatten, was wir dann auch ziemlich schnell gezeigt

haben. Nach wenigen Minuten führten wir schon 2:0, das Endergebnis lautete sogar 5:0. Hinterher haben wir den Aufstieg dann noch recht ordentlich zusammen gefeiert.

Wer ist in der jetzigen Mannschaft die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Da brauch ich nicht lange überlegen: Ganz klar Nico Flender! Ich habe selten jemanden getroffen, der so sehr über sich selbst lachen kann und gefühlt nie schlechte Laune hat. Ich bin mir ziemlich sicher, dass das jeder aus der Mannschaft so bestätigen kann.



Erzähl uns deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg.

In der besagten Aufstiegssaison haben wir zuhause gegen Hilchenbach gespielt, gegen die wir in beiden Jahren in der B-Jugend nicht gewonnen hatten. Bis zur 77. Minute haben wir souverän 2:0 geführt und ich dachte, dass wir das jetzt locker runterspielen. Dann gab es einen Standard, den Nico Flender traumhaft verwandelte – leider aber in unser Gehäuse. Das war bis heute der schönste Treffer, den ich jemals von ihm gesehen habe. In der Schlussphase wurde es dementsprechend nochmal spannend, am Ende gingen wir aber trotzdem als Sieger vom Platz.

Dein Fazit zum Spiel gegen Dreis-Tiefenbach?

Wir haben es lange unnötig spannend gemacht. Vor allem in den ersten 60

Minuten hätten wir zwei, drei Tore mehr machen müssen. In der letzten halben Stunde haben dann aber unsere konditionellen Vorteile und unsere Qualität überwogen, was zu sechs Treffern führte. Alles in allem sind wir mit dem Ergebnis natürlich zufrieden. Es war ein perfekter Auftakt und hat unsere hohen Ansprüche sofort unterstrichen.

Was erwartest du dir vom ersten Heimspiel gegen Eckmannshausen?

Drei Punkte! Die Eckmannshäuser haben zwar im Vergleich zur vergangenen Saison gut aufgerüstet, dennoch wollen wir zuhause auf jeden Fall gewinnen. Wenn wir das zeigen, was wir gegen Drei-Tiefenbach über weite Strecken auf den Platz gebracht haben, rechne ich fest mit dem ersten Heimsieg.



REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



**BIOHOF-METZGEREI
"KAPPLERMÜHLE"**

essentlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG
Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



**SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT**

Seit über 100 Jahren steht der Name Ramell für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdieffen (Tel. 0271 / 392206);
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059);
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

Neue Sitze für unser Wohnzimmer

So begehrt können grüne Sitzschalen sein

Mit der Idee, die 350 neuen Sitzplätze zu verkaufen, trifft Weißtals Sportlicher Leiter Stefan Dax ins Schwarze

Von Lutz Großmann

Gernsdorf. Einen neuen Trainer für die Landesliga-Mannschaft verpflichten, die vielen Abgänge durch Neuzugänge auffangen, die nächste Saison vorbereiten und überhaupt die Fäden irgendwie zusammen halten – Stefan Dax, Sportlicher Leiter beim TSV Weißtal, kann sich über einen Mangel an Arbeit in Sachen Fußball wahrlich nicht beklagen. Und trotzdem bleibt ihm noch die Muße, sich auch über andere Dinge Gedanken zu machen, die dem TSV Weißtal gut zu Gesicht stehen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Denn: Beim Blick in die Henneberg-Arena reifte bei Stefan Dax im Frühjahr die Idee, das Erscheinungsbild des Stadions zu verbessern. Ihm fielen gleich die in die Jahre gekommenen Sitzschalen der großen Tribüne auf der rechten Seite des Spielfeldes ins Auge. Die sind nämlich – regerecht „durchgesehen“, ist auch von der einstmals roten Farbener noch Blässe übrig. Die Sitzschalen bzw. waren übrigens deshalb in rot getaucht, weil sie aus dem alten Müngersdorfer Stadion in Köln stammen. 350 gut erhaltene Sitze fanden den Weg in die Gernsdorfer Arena. Die haben jetzt aber endgültig das Zeitliche gesegnet und werden nach einer geglätteten Sitzprobe bald ausgetauscht.

Umfang von rund 10.000 Euro

An dieser Stelle kommen die Mitglieder, Anhänger und Sponsoren des Vereins ins Spiel. Dax' Plan: Alle neuen Sitze können zum Einkaufspreis von 30 Euro erworben werden – und zwar auf Lebenszeit bzw. bis zur Materialeumwidlung. Die gekauften Schalen erhalten, falls gewünscht, den Namen des Besitzers. „Natürlich können auch mehrere Sitze oder ein ganzer Block gekauft werden. Das ist beispielsweise für Unternehmer interessant“, erklärt Stefan Dax. Der finanzielle Umfang des Projekts beläuft sich auf rund 10.000 Euro – eine markante Summe, die der Verein aus eigenen Mitteln und ohne fremde Unterstützung nur mit einem Knackfakt hätte aufbringen können.

Nun, der Optimalfall, dass ein Interessent alle 350 Sitze, also quasi die gesamte Tribüne kauft und erim Gegenzug die Namensrechte erhält, blieb aus, doch war dies auch gar nicht nötig, denn die Resonanz



In der Henneberg-Arena stehen 350 Sitzplätze auf der rechten Seite des Fußballplatzes zur Verfügung. Die in die Jahre gekommenen roten Sitzschalen werden in den nächsten Wochen durch grüne ersetzt. Die können Interessenten käuflich erwerben.

FOTO: LUTZ GROSSMANN



So ist es zurzeit, so wird es werden: Die verbliebenen roten Sitzschalen werden bald durch frische grüne ersetzt.

FOTO: VEREIN

nach Veröffentlichung des Projekts auf der Weißtaler Internetseite sprengte alle Vorstellungen von Stefan Dax und Stefan Stark, der den Sportlichen Leiter bei dieser außergewöhnlichen Aktion unterstützte. „Wir sind überrannt worden“, sagt Stefan Stark. Und Stefan Dax ergänzt: „Dass die Idee einen solchen Boom auslöst und die Anfragen im Minutentakt auf uns zukamen, das übertraf alle Erwartungen. Man

kann aus meiner Sicht bereits jetzt von einem tollen Erfolg sprechen.“

Zum Saisonstart soll alles fertig sein

Binnen drei Tagen waren die 101 Plätze von Block A vergriffen. Inzwischen sind auch fast alle Sitzschalen in Block B weg und stehen in Block C nur noch einige wenige Sitzschalen zum Verkauf zur Verfügung. Die Weißtaler können also davon ausgehen, dass alle 350 neuen

Jugendfußball-Camp in den Sommerferien

Der TSV Weißtal richtet vom 16. bis 18. Juli in der Henneberg-Arena ein Camp der Jugendfußballschule Heinz Flohe des Bundesligisten 1. FC Köln aus.

Angesprochen sind Kids der Jahrgänge 2005 bis 2014.

Weitere Infos auf der Internetseite www.tsv-weisstal.com.



„Unser gestecktes Minimalziel lag bei 200 Sitzen.“

Stefan Dax, Sportlicher Leiter und Initiator des Sitzschalen-Projekts

„Wir sind förmlich überrannt worden. Nach drei Tagen waren mehr als 100 Plätze weg.“

Stefan Stark, der Stefan Dax bei der Sitzplatz-Aktion unterstützt

Schalen einen – im wahren Sinne des Wortes – Beisitzer finden. „Unser Minimalziel lag übrigens bei 200 Sitzen“, betont Stefan Dax.

Die Firma Apatto-Sport aus dem österreichischen Kufstein hat den Auftrag, die 350 neuen Sitzschalen einschließlich Unterstell zu liefern. Installiert werden sie dann in Weißtaler Eigenregie. Die Sitze werden in einem frischen Grünton erstrahlen, zudem wird der Schriftzug

„TSV“ in schwarz implementiert. Das sind zwei der drei Vereinsfarben des TSV Weißtal, der – wie passend zu dieser Aktion – in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Wenn alles klappt, sind alle neuen Sitze pünktlich zum Start in die Saison Ende August montiert. Dann erstrahlt der Henneberg in neuem Glanz, dank des Geistesblitzes und des ausgeprägten Pragmatismus von Tausendstas Stefan Dax.

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



**Gesunde Wärme
in Perfektion**

57299 Burbach
Tel.: 0 27 36/14 16
E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen



Unser Sportlicher Leiter bei der Arbeit. Arbeit, die eigentlich nicht zu seinen Aufgaben gehört, die ihm aber trotzdem Spaß machen. Stefan Dax lebt den TSV Weißtal. Und wir sind froh, ihn zu haben!

Impressum

Herausgeber: TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt: Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

Internet: www.tsv-weisstal.com

Redaktion: Stefan Dax (dax), Carsten Schmidt (cs), Stefan Stark (sta), Fabian Klein (fabi)

V.i.S.d.P.: Stefan Stark

Email an die Redaktion: [Stark1\(at\)aol.com](mailto:Stark1(at)aol.com)

Anzeigenannahme: Stefan Stark, Email: [starkst1\(at\)aol.com](mailto:starkst1(at)aol.com)

Anzeigenpreise (pro Halbjahr): 1/1 Seite 175 Euro, 1/2 Seite 150 Euro, 1/3 Seite 125 Euro

Bildquellen: Stefan Stark und privat



Es begann mit Kniffel.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Ob Vermögensplanung, Altersvorsorge oder Finanzierung – im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 01 60 96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

JUNIOREN-BÄNKE NEU BESETZT

„Gemeinsam mit der TSG Adler Dielfen und unserem Kooperationspartner TuS Johannland bilden wir eine der ältesten Jugendspielgemeinschaften des Kreises. Von der U13 bis zur U19 spielen alle Teams überkreislich, das können ansonsten nur die Siegener Sportfreunde von sich behaupten. Wir sehen uns stark aufgestellt für die neue Saison“, erklärt Christoph Sting, der stellvertretende Jugendleiter des TSV.

Sting und seine Mitstreiter konnten in diesem Jahr schon früh die wichtigsten Weichen stellen und die Trainerposten besetzen. „Wir hatten schon Ende Februar alle Übungsleiterstellen unserer leistungsbezogen spielenden Jugendteams besetzt. Und das mit sehr gut ausgebildeten Lizenztrainern“, freut sich demnach auch Dielfens Interims-Jugendleiter Jürgen Scheld, der unterstreicht, dass die Klubs der JSG aber allen Spielern ein zuhause geben, die dem runden Leder nachjagen. Egal, welche sportliche Qualität vorhanden ist!

Während in der A1 alles beim Alten bleibt – Dennis Honig bleibt mit seinen Assistenten Sven Kringe und Julian Tomasi auf der Kommando-Brücke – wurden die Trainerteams in der D-, C- und B-Jugend neu formiert.

Hier stellen wir euch die neuen Verantwortlichen im Bild vor:



U13: Toni Gänge, Jan Patt, Timo Dietrich.

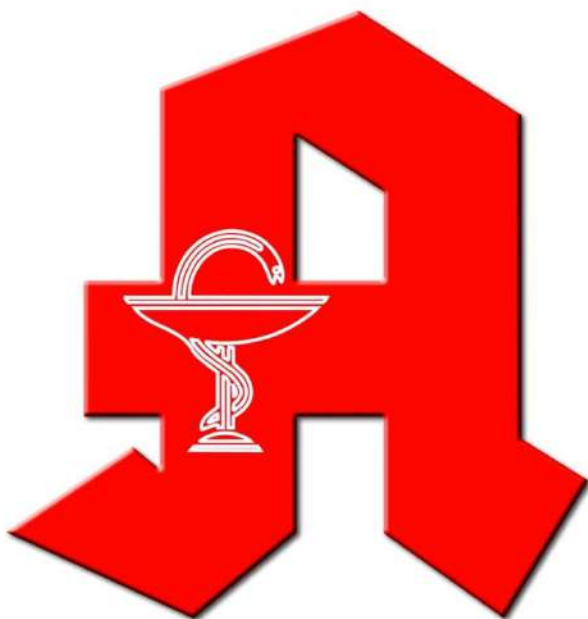


U15: Jonathan Zimmermann, Aleksander Brankovic, Julian Kaiser.



U17: Florian Roschitz, Andreas Schneider

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh

Dillenburger Str. 1

57234 Wilnsdorf

Telefon: (02737) 9506

Fax: (02737) 97619

U13 UND U15: GEMEINSAMES TRAININGSLAGER

Als Highlight der Vorbereitung ging es für insgesamt 30 Spieler der U13 und U15 unserer JSG für vier Tage ins Trainingslager in die Sportschule Wedau in Duisburg.

Bei perfekten äußerlichen Bedingungen standen auf den gut gepflegten Naturrasen-Plätzen viele Trainingseinheiten auf dem Programm, als Höhepunkt ging es für beide Teams in Testspielen gegen den jeweiligen Jungjahrgang des MSV Duisburg.

Gegen die Mannschaften aus dem Nachwuchsleistungszentrum der „Zebras“ verkauften sich insbesondere die D-Junioren stark, mussten sich aber trotzdem geschlagen mit 1:2 geben. Die

U15 unterlag derweil mit 0:5. Im zweiten Testspiel des Wochenendes stand die U13 Rot-Weiß Essen gegenüber (1:6), die U15 lief gegen den Landesligisten SSV Buer auf (3:5).

Die Abende wurden derweil mit Teamveranstaltungen, Mini-Turnieren auf dem Soccer-Court oder Ausflügen zum See gefüllt, der letzte Tag klang mit einem gemeinsamen Grillen aus. Vor der Abfahrt ging es am Dienstagmorgen noch auf die nahegelegene Wasserskianlage, wo die Jungs ihr Können auf dem kühlen Nass beweisen konnten und teilweise sogar von den Skiern auf das Wakeboard wechselten.

(Text: Julian Kaiser)



WAS MACHT EIGENTLICH ... MICHAEL HOFFMANN?



Als „Rudersdorfer Junge“ hast Du Deine ersten fußballerischen Gehversuche beim TSV gestartet. Weißt Du noch,

wann das war und wie bist Du zum Fußball gekommen?

1977 hat mein Vater mich beim TSV angemeldet. Da ich aus einer Fußballerfamilie stamme - mein Vater und alle meine Onkels haben schon für den TSV gespielt - war klar, dass ich auch im Verein spielen möchte.

Du hast diverse Jugendmannschaften des TSV durchlaufen. Welche besonderen Erfolge und Highlights hast Du aus dieser Zeit noch in Erinnerung?

Unvergessen bleibt da sicherlich der damalige Gewinn des Kreispokals mit der C-Jugend. Mit unserem Trainer Rolf Werthebach gewannen wir in Niederschelden gegen den hochfavorisierten VfL Klafeld-Geisweid. In der Mannschaft waren unter anderem: Roger Ivacic, Frank Weber, Olaf Withake, Volker Werthebach und Markus Schäfer. Achim Werthebach und ich durften dabei sein, obwohl wir eigentlich noch D-Jugendliche waren. Zudem haben wir in der B-Jugend, in Kooperation mit dem TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf, zwei Jahre in

der Bezirksliga gespielt und den ein oder anderen Gemeindetitel gewonnen. Hinzufügen möchte ich noch, dass ich in meiner Jugendzeit hervorragende Trainer hatte. Dazu gehörten u.a. Markus (Lupo) Schäfer, Heinrich Kringe, Rainer und Lothar (Gasse) Ax

Du hast Dich dann entschieden, in anderen Clubs Erfahrungen zu sammeln. Wo hast Du überall gespielt und wo würdest Du im Nachhinein sagen, hattest Du Deine beste Zeit?

Als wir nach meinem ersten Seniorenjahr in die A-Liga abstiegen und viele Spieler den Verein verließen, sah ich wenig Perspektive auf einen direkten Wiederaufstieg. So habe ich mich dem FC Hilchenbach angeschlossen, der sehr ambitioniert in der Bezirksliga spielte. Nach meiner Bundeswehrzeit wechselte ich zu den Sportfr. Obersdorf-Rödgen, die ebenfalls in die Landesliga wollten. Leider hat es für beide Vereine nie ganz gereicht. Meine sportlich beste Zeit kam dann mit dem Wechsel zum damaligen Oberligisten SG Betzdorf. Ich habe in dieser Zeit alles dem Fußball untergeordnet und war sehr stolz, dass ich mich gegen sehr starke Konkurrenz um die Stammpplätze durchsetzen konnte.

Später bist Du wieder an den Henneberg zurückgekehrt und warst noch ein paar

Jahre sowohl als Spieler und auch als Spielertrainer tätig. Was gab damals den Ausschlag zu Deinem Heimatverein zurückzukehren?

Für diese Frage bin ich sehr dankbar. Eigentlich wollte ich im zweiten Jahr in Betzdorf durchstarten und versuchen dem Profifußball noch etwas näher zu kommen. Doch leider machten mir zwei schwere Mittelfußbrüche einen Strich durch meine Planungen. In dieser für mich sehr, sehr schweren Zeit mit Krankenhausaufenthalten waren es aber nicht meine damaligen Mannschaftskameraden der SG Betzdorf, die sich nach meinem Gesundheitszustand erkundigten, sondern ausschließlich meine ehemaligen Mitspieler vom TSV und unser damaliger Präsident Erhard Wacker, die mich immer wieder besuchten oder sich telefonisch bei mir meldeten. Für mich war sofort klar: Wenn du nochmal Fußball spielen kannst, dann nur beim TSV Weißtal. Als ich dann zwei Jahre später als Spielertrainer mit der Mannschaft in die Bezirksliga aufstieg, hatte sich der Kreis für mich geschlossen.

Du warst ja nach an dem ein oder anderen großen Erfolg in den Jahren von 2003 bis 2005 nicht ganz unbeteiligt, als der TSV zum Höhenflug ansetzte. Beschreibe diese Zeit doch mal in ein paar Worten.

Eine sensationelle Zeit, die ich fast verpasst hätte. Eigentlich wollte ich

unter dem neuen Trainer Thomas Scherzer nicht spielen. Als ich Thomas dann außerhalb des Fußballplatzes kennengelernt habe, bin ich geblieben. Was dann folgte war einfach nur eine Erfolgsstory, mit der so wohl niemand gerechnet hat. Mit dem Heimatverein bis in die Verbandsliga aufzusteigen, war für mich etwas ganz Besonderes.



Ein Highlight war sicher auch das Verbandsliga-Derby in Erndtebrück, als du aufgrund der angespannten Personalsituation nochmal reaktiviert wurdest. Vor völlig euphorisierten Weißtaler Fans, die mit reichlich Fassbier per Traktor angereist waren, war es Dir vergönnt den Weißtaler Treffer zum 1:1-Ausgleich und dem damit verbundenen Punktgewinn zu erzielen. Wie hast Du dieses Spiel empfunden?

Dieses Spiel hat gezeigt, das im Fußball immer alles möglich ist und bleibt bei mir natürlich in bester Erinnerung. Florian Schäfer spielte den Ball in der 80 Minute von der Torauslinie in die Mitte und irgendwie bekam ich die Fußspitze an den Ball. Gefühlt hat es Minuten gedauert

HISTORIE

bis der Ball hinter der Torlinie war. Es war sicherlich nicht das schönste, aber das emotionalste Tor, was mir gelungen ist. Unglaublich mit welcher Lautstärke dieses Tor von unseren zahlreichen Anhängern gefeiert wurde. Dieses Unentschieden war ein großer Verdienst unserer fantastischen Fans.

Du bist ja häufig noch am Henneberg zu Gast. Wie schätzt Du die sportlichen Aussichten für die Erste und die Zweite Mannschaft ein?

Ich weiß um die tolle Arbeit, die unser sportlicher Leiter Stefan Dax seit Jahren

beim TSV Weißtal leistet. Er kennt die DNA des TSV bestens und hat in der Vergangenheit immer ein gutes Händchen gehabt was Trainer und Neuzugänge angeht. Ich glaube an den Klassenerhalt. Die Zweite Mannschaft hat das Potential in der B-Liga ganz oben mitzuspielen. Aufstiege sind nicht planbar, deshalb sollte man von Spiel zu Spiel versuchen das maximale rauszuholen. Vielleicht reicht es am Ende.

(Interview: Carsten Schmidt)





Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

wohnen-in-suedwestfalen.de



**Volksbank
in Südwestfalen eG**

Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu.
(Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



So einfach geht's

1.



Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse

Wäre heute mein Abschiedsspiel....

...würde ich diese Elf nominieren!
Heute mit: Andre Neuser



Oliver Broska

Rainer Willmann Christian Vitt Marco Schenkl Petr Janecko

Sandro Massafra

Vitali Jantz

Christoph Maczioch

Rene Neuser

Regjep Banushi

Michael Hoffmann

Reserve: Jens Weber (Tor), Dennis Schmidt, Mehmet Er, Konstantin Volz, Alfonso Rubio Doblas

Fußballer mit tollen Namen....

>> *aus der Heimat*

Tom Furchtbar (SF Obersdorf/Rödgen)

>> *National und International*

Lukas Rotpuller (FK Austria Wien und Real Valladolid)

Nacho Casanova (FC Pasching, SV Ried, UD Las Palmas)

Edi Glieder (Schalke 04, FC Pasching, Austria Salzburg)

Bart van Hintum (FC Groningen, FC Zwolle, TOP Oss)



MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH

**SINCE
1998**

Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de